

Erstes Kapitel.

Erste Colonisation der Portugiesen, Franzosen, Engländer und Holländer in der südlichen Hälfte und auf den westindischen Inseln.

Inhalt: Portugiesen in Brasilien. Engländer und Franzosen in Westindien, Holländer in Brasilien. — Englische, französische und holländische Niederlassungen und Colonialsysteme in Westindien.

Neben den Spaniern erschienen zuerst Portugiesen und Franzosen in beträchtlicher Menge an den Küsten und auf den Inseln Südamerika's, erstere colonisirend, letztere allein auf vorübergehenden Fahrten oder mit mißlungenen Versuchen von Niederlassungen. Holländer erschienen in der Mitte des Jahrhunderts ziemlich häufig, Engländer in größerer Anzahl erst unter der Königin Elisabeth, obgleich die erste Erwähnung eines fremden Schiffes von Seiten der Spanier die eines englischen ist *) (1519). Damals lief ein solches, welches in Puerto rico und sonst Producte eingeladen hatte, in dem Hafen von S. Domingo ein; es wurde durch Schiffe gezwungen, sich wieder zu entfernen und von Spanien aus erhielten die Behörden der Insel einen Verweis, weil sie das Schiff nicht mit Gewalt oder List hatten nehmen lassen. Die spanische Regierung ging von dem Grundsatz aus, daß alle fremden Schiffe, welche an den Küsten und in den Gewässern Indiens erschienen, mit Ausnahme der Portugiesischen nach den Demarkationsverträgen, als Seeräuber zu behandeln seien.***) Von 1519 an wurden Geschwader in Sevilla ausgerüstet, um jene Schiffe aufzufangen, und so zu verhindern, daß fremde Völker den Weg nach Westindien kennen lernten, welcher noch lange

*) Herr. II. V. 3. **) Herrera, I. I.

Rottenkamp Amerika II.